

# Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales am 06.06.2024, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

## Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Frau Bettina Suhren	SPD	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Benedikt Öhmann
Herr Jan Büscher	CDU	
Frau Jessica Engbers	FDP	
Herr Mike Huesmann	FAMILIE	Vertretung für Wilfried Schmitz
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	Vertretung für Frau Ulrike Fascher
Herr Michael Pelster	Pro Coesfeld	
Frau Carolin Rulle	CDU	
Herr Peter Sokol	Aktiv für Coesfeld	Vertretung für Herrn Erwin Borgelt
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
Herr Michael Vogt	Fachbereichsleiter Soziales und Wohnen	
Frau Ute Baukelmann	Teamleiterin Soziales	
<b>Gäste</b>		
Corinna Brandenburger	Frauen e. V.	
Frau Hanold-Pätsch	Frauen e. V.	
Jessica Mäkilä	Frauen e. V.	
Frau Jennifer Zender	Frauen e. V.	

Schriftführung: Frau Ute Baukelmann

Frau Bettina Suhren eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:50 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bestellung einer Schriftführerin  
Vorlage: 117/2024
- 2 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 3 Bericht des Frauen e.V.  
Vorlage: 118/2024
- 4 Finanzielle Unterstützung der Flüchtlingsinitiative Coesfeld  
Vorlage: 119/2024
- 5 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Erwerb eines Gebäudes nebst Grundstück für die Unterbringung Geflüchteter  
Vorlage: 120/2024
- 3 Anfragen

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass Herr Huesmann in Vertretung für Herrn Schmitz heute erstmalig an einer Sitzung teilnimmt und daher noch nicht verpflichtet ist.

Herr Huesmann spricht die Verpflichtungsformel und ist nunmehr seiner Aufgabe verpflichtet.

Frau Suhren stellt die ordnungs- und fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Es gibt keinen Widerspruch.

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung einer Schriftführerin Vorlage: 117/2024
-------	---

Herr Vogt erläutert die Gründe für eine Wahl neuer Schriftführer und stellt die Personen kurz vor.

Die Schriftführer Lea Olthoff (Schriftführerin) und Ute Baukelmann (stellv. Schriftführerin) werden einstimmig gewählt.

### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, bis zum Ablauf der Wahlperiode Frau Lea Olthoff als Schriftführerin zu bestellen.

Für denselben Zeitraum wird Frau Ute Baukelmann als stellvertretende Schriftführerin benannt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14		0

TOP 2	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Herr Vogt stellt die Entwicklung der einzelnen Bereiche vor und ergänzt zur PPP:

- für die Betreuung der Obdachlosenunterkünfte wurde eine Vollzeit-Stelle zusätzlich Urlaubs- und Krankheitsvertretung durch den Rat beschlossen. Die Ausschreibung ist abgeschlossen, den Zuschlag haben die IBP/Alexianer erhalten und werden ab 01.07. in die dann intensivere Betreuung in den Notunterkünften einsteigen.

- Die Fallzahlen im Jobcenter sind ungebrochen steigend. Hintergrund sind zum einen die aktuelle Wirtschaftslage, die angehobenen Regelsätze sowie die hohen Zuwanderungszahlen bzw. die Anerkennungen des Schutzstatus. Herr Vogt geht von einer weiteren Steigerung aus (Prognose des Landesministeriums).
- Bis Ende Mai wurden Coesfeld in diesem Jahr 99 Geflüchtete zugewiesen. Die Hauptherkunftsländer sind Syrien, Afghanistan und die Türkei.

**Beschluss: Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.**

TOP 3	Bericht des Frauen e.V. Vorlage: 118/2024
-------	--

Der Verein stellt sich und seine Arbeit mit Hilfe einer PPP vor.

Im Anschluss bedanken sich alle Ausschussmitglieder für den Vortrag und betonen die Bedeutung der Tätigkeit des Vereins. Es werden zahlreiche konkrete Fragen gestellt, die durch die Vertreterinnen des Vereins beantwortet werden. Zudem verteilt der Verein eine Info-Mappe an alle Ausschussmitglieder.

Zum Schluss wird die Frage nach dem Sachstand der Gespräche mit dem Kreis gestellt, da der Verein ja auch finanziell planen müsse. Herr Thies berichtet, dass er dazu weiterhin im Kontakt mit dem Kreis und der Stadt Dülmen (ebenfalls eigenes Jugendamt) ist und in Kürze ein weiteres Gespräch stattfinden soll.

**Beschluss: Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht von Frauen e.V. zur Kenntnis.**

TOP 4	Finanzielle Unterstützung der Flüchtlingsinitiative Coesfeld Vorlage: 119/2024
-------	---

Herr Thies verweist auf die sehr ausführliche Sitzungsvorlage. Er ergänzt, dass die Verwaltung kurzfristig eine Mail von der FI erhalten habe, die (lt. Mail) auch an die Fraktionen gegangen sein soll. Inhalt ist eine Aufstellung der Summe der Ein- und Ausgaben des letzten Jahres. Da den Ausschussmitgliedern die Mail teilweise nicht bekannt ist, wird diese Mail den Ausschussmitgliedern gesondert durch die Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Es folgt eine Diskussion über die Verwendung der Komm-An-Mittel und die jeweiligen Bausteine.

Alle Ausschussmitglieder heben die hervorragende Arbeit, die ausschließlich von Ehrenamtlern geleistet wird heraus und betonen, dass die Arbeit für die Stadt Coesfeld überaus wertvoll sei.

Dennoch werde für eine endgültige Entscheidung (Beratungsfolge: Hauptausschuss, Rat) eine detailliertere Finanzaufstellung von der FI erwartet. Herr Vogt erklärt, die FI erneut aufzufordern, die Ein- und Ausgaben vollständig offen zu legen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Aus Mitteln des Landesprogramms KOMM-AN werden 10.085,-- Euro an die Flüchtlingsinitiative Coesfeld und 3.575,-- Euro an die Flüchtlingsinitiative Lette weitergeleitet. Die übrigen aus dem KOMM-AN-Programm zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 1.200,-- Euro sollen zur Finanzierung des im Auftrag der Stadt Coesfeld durch das DRK betriebenen Ankommenstreffpunktes in der Flüchtlingseinrichtung Bruchstraße 100-109 im städtischen Haushalt verbleiben.
2. Die Flüchtlingsinitiative Coesfeld erhält einen allgemeinen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 1.000,-- Euro. Die Flüchtlingsinitiative Lette erhält einen allgemeinen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 500,-- Euro.
3. Diese Regelung soll in den folgenden Haushaltsjahren fortgesetzt werden. Sofern sich der mögliche Förderbetrag aus dem Programm KOMM-AN zukünftig verändert, ist die Verteilung der Mittel so anzupassen, dass – auch unter Berücksichtigung mittelbarer städtischer Förderungen der Flüchtlingsarbeit – weiterhin eine Verteilung im Verhältnis der Plätze zur Unterbringung Geflüchteter in Coesfeld und Lette zwischen der FI Coesfeld und der FI Lette erreicht wird.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	7		7

**TOP 5    Anfragen**

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil.

Bettina Suhren  
Vorsitzende

Ute Baukelmann  
stellv. Schriftführerin